

## PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 19. Dezember 2018

### **In der Ruhe liegt die Kraft: HNEE fördert soziale Nachhaltigkeit mit Bau einer Jurte**

**Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) planen einen Silence Space auf dem Waldcampus zu errichten. Ein Ort, der dazu beitragen soll, in Stresssituationen besser gewappnet zu sein.**

„Wir wollen einen Ansatz der Nachhaltigkeit unterstützen, der bei einem jeden Selbst beginnt und in einem konsumfreien Raum neue Perspektiven aufzeigen“, erklärt Simon Ehinger, HNEE-Student im Masterstudiengang Nachhaltige Unternehmensführung. Gemeinsam mit drei Studentinnen will er auf dem Waldcampus eine Jurte errichten, die es HNEE-Angehörigen ermöglicht, einen Ort der Ruhe zu finden. „Der Raum soll dazu beitragen, die innere Stärke zu entdecken und (Selbst-)Wertschätzung zu erfahren“, ergänzt Lena Mutschler, Studentin im Masterstudiengang Global Change Management (GCM).

In Form von verschiedenen Kursen in Meditation und Yoga soll es künftig Studierenden und Mitarbeitenden möglich sein, Abstand zum Alltagsstress zu finden. Die Jurte als Rückzugsort dient dabei als bewusstes Bekenntnis, etwas für sich zu tun und jenseits von Internet und Handy einen Moment der Stille zu erfahren. „Denn Stille und Achtsamkeit führen nachgewiesenermaßen zu höherer Resilienz in Bezug auf Stress“, betont Fanny Langner. Zugleich erlebe man eine tiefere Lernerfahrung erst, wenn man sie gemeinsam erlebe. „Wir brauchen Kraftmomente außerhalb der Computerwelt“, betonen die Studierenden.

In anderen Ländern und anderen Orten wie beispielsweise Flughäfen und öffentlichen Plätzen gibt es bereits Silence Spaces. Mit der HNEE-Jurte bringen die Studierenden die Idee nun nach Eberswalde (Brandenburg). „Ein Raum der Stille und der inneren Einkehr unterstützt soziale Transformationsprozesse. Die Kultivierung dessen kann den Wandel fördern, den wir als Gesellschaft benötigen um auf globale Veränderungen besonnen reagieren zu können und diesen Wandel mitzugestalten, anstatt ihn nur passiv mitzuerleben“, sagt Valerie Voggenreiter, auch GCM-Studentin. Sie kann sich vorstellen, dass an Schulen, bei größeren Unternehmen sowie Kommunen und anderen Städten, im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung und des nachhaltigen Wirtschaftens-ebenfalls Ruheräume entstehen. „Das würde die Nachhaltigkeit und ein Umdenken weg von Konkurrenz und Konsum, hin zu Kooperation, Entschleunigung und Suffizienz fördern“, ergänzt Simon Ehinger.

### **Aktueller Stand und weitere Planung**

Mit Beginn des Sommersemesters (März 2019) findet eine Auftaktveranstaltung für alle HNEE-Angehörigen statt, um die Jurte in den Folgemonaten zu errichten. Bis dahin benötigt die Silence Space AG noch in folgenden Bereichen Unterstützung, die nicht durch die hochschuleigene Förderung abgedeckt werden kann: Ein Kubikmeter

kostengünstiges Eschenholz in Leistenqualität, Lärchen oder Eichen Dielen/ Bretter für den Boden; Solaranlage und Speichermedium für minimale Stromversorgung; Infrarotheizung (für die kalten Monate); Yogamatten, Kissen, Decken und Teppiche für die Inneneinrichtung.

Wer hierbei unterstützen möchte, kann sich gern an die HNEE-Studierenden wenden.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Fachkontakte**

Simon Ehinger & Valerie Voggenreiter  
AG Silence Space  
Hochschule für nachhaltige Entwicklung  
Valerie Voggenreiter (0178 332 8475 und  
[Valerie.voggenreiter@hnee.de](mailto:Valerie.voggenreiter@hnee.de))  
Simon Ehinger (01590 2384935 und  
[Simon.Ehinger@hnee.de](mailto:Simon.Ehinger@hnee.de))

**HNEE-Pressestelle**

Annika Bischof  
Forschungs- und Transfermarketing  
Hochschulkommunikation  
Telefon: 03334 657-227  
[presse@hnee.de](mailto:presse@hnee.de)

**Über die HNEE**

HNE Eberswalde: Zukunft und Wandel beginnen hier.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist die kleinste Hochschule in Brandenburg mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren. Mit ihren 19 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vorreiterin und -denkerin einer nachhaltigen Entwicklung und wurde erstmals 2010 EMAS-validiert, zugleich ist sie die erste klimainnovative Bildungseinrichtung. [www.hnee.de](http://www.hnee.de)